

Protokoll der Stugen-Konferenz am 20.11.2019

Beginn: 12:15 Uhr

Ende: 14:03 Uhr

Raum: SFG 2030

Protokoll: Jan-Frederik Rieckers

(Stugenbeauftragter)

rieckers@uni-bremen.de

Anwesende Stugen:

Fachbereich	StugA
01	Elektrotechnik
02	Biologie Chemie
03	Mathematik Wirtschaftsinformatik Informatik
04	Produktionstechnik Systems Engineering Wirtschaftsingenieurwesen/Produktionstechnik
05	Geowissenschaften
06	Rechtswissenschaften
07	Wirtschaftswissenschaften
08	Integrierte Europastudien Geschichte
09	Musikwissenschaften Kulturwissenschaften Philosophie Kunstwissenschaften MAC
10	English speaking Cultures Germanistik
12	Erziehungs- und Bildungswissenschaften

TOP 1 Begrüßung, Protokolle und Formalia

TOP 1.1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die StuKo wurde fristgerecht eingeladen. Es sind mehr als 5 Stugen aus 3 Fachbereichen anwesend, damit ist die StuKo beschlussfähig.

TOP 1.2 Protokolle vergangener Sitzungen

Es sind recht viele Protokolle aktuell noch in Entwurfsfassung. Janfred gelobt Besserung und wird versuchen, die Protokolle schnellstmöglich fertigzustellen.

Unabhängig von den Protokollen wird nach jeder Sitzung eine Ergebnismail geschickt. Auf Basis dieser Mail kann auch schon beim AStA abgerechnet werden.

TOP 1.3 Nächster Termin

Der nächste reguläre Termin ist der 11.12.2019 um 12 Uhr.

TOP 2 Berichte/Aktuelles

TOP 2.1 Neuer Stugenbeauftragter

Franz Rost möchte gern Stugenbeauftragter werden.

21 | 0 | 0

TOP 2.2 Situation der Raumvergabe

Mail von K

Illegales Konzert in der Glashalle

Halloween-Party StugA Jura, Klare Aussage von K im AS, Fotos dabei

Jura: Absprachen mit Raumbüro, Vernünftige Organisation, Schichtplan Flügel war nur n Unfall. Polizei+RTW-Einsatz, RTW ist ohne Person wieder zurück Eine Person hat Stress gemacht, Hausverbot erteilt (von Party-Orga + von lokaler Security) 3 Security-Menschen extra dafür da.

Flügel war zur Party aus dem Hörsaal geschoben, war auch abgesperrt

Anm Germanistik: Kaputter Flügel für diese Diskussion irrelevant. Wenn externe Security gebucht werden muss, sollte kein Strick daraus gedreht werden, wenn die Security dann auch Arbeit hat.

Karsten Lehmkuhl war da, ist aber normal.

Nächster Step: Gespräch. Gespräch sollte möglichs bald stattfinden.

Vorschlag Germanistik: K zur StuKo einladen

Frage an Jura: Sicherheitsbeauftragte? (Namentlich genannt?) Bei VA nach 22 Uhr jemand aus Leitwarte anwesend, konkret namentlich benannt keiner.

Direkt verantwortliche Person, weil StugA nicht ausreicht.

Unspezifische Anschuldigungen führen zu allgemeinen Sanktionen für alle Stugen.

Druck machen für breite Unterstützung

Position des Kanzlers verständlich. Keine Veranstaltungen mehr ist effektivste Gegenmaßnahme. Wir müssen K klar machen, dass es weitere Auswirkungen hat. Gemeinsames Ziel ist dass Räume nutzbar bleiben.

Kurzes Zeitfenster für uns, Halloween ist schon ne Weile her.

Alles zu verbieten keine vernünftige Maßnahme. K einladen keine gute Idee.

Alkoholkonsumverbot

Verbot könnte zu weiteren illegalen Aktionen führen

Abmachung mit Reinigungsfirma, dass das Foyer mit einer Maschine gesäubert wird,

Bettina Döring: K will direkt Termin anbieten. Di, 26.11. um 15:30 in VWG 2060 Raumkapazität von 50 Peronen, alle interessierten können dazukommen.

Rückmeldung an K, dass wir mit ca. 30-35 Personen kommen.

TOP 3 Finanzanträge

TOP 3.1 FB3-Stugen

Dauerantrag, Einkauf bei der Metro für Glühwein, Punsch, Kekse Miete AStA-Transporter und Sprit wird angefragt

21 | 0 | 0 => **angenommen**

(1 StugA meldet sich nicht.)

Schickt ne Mail, falls ihr Bestellungen habt.

TOP 3.2 HLS

Steuerrechtsseminar in Groningen. Firma kooperiert mit StugA. PO wurde geändert und Steuerrecht jetzt fest im Kurrikulum integriert.

Koop-Studiengang, beschränkt? Übernachtung ist Freizeitspaß.

F: Aus Stugenbudget? A: In Oldenburg immatrikuliert, zu großer

Übernachtung legitim

Verhältnismäßigkeit gegeben.

Wenn so eine große Firma, warum kann das nicht von der Firma bezahlt werden?

Chemie macht auch Exkursionen, stellt aber keine Anträge. Schaffen wir hier Präzedenzfall?

18 | 1 | 3 => **angenommen**

TOP 3.3 Eilantrag StugA Jura

Kosten sind entstanden. Reparatur von der Uni. Uni will Person haben, die die Kosten verursacht hat.

Keine Person will es gewesen sein. Dringender Verdacht.

F: Wie viel Geld mit Party eingenommen? A: Minus erwirtschaftet, Party war auf 0 kalkuliert. Kosten waren relativ hoch, nicht so viele Einnahmen, 5EUR Eintritt, Bier-Verkauf nicht so gut. F: Warum nicht aus StugA-Budget? A: Aussage von Finanz-Person, dass es nicht geht. (Anm. JF: Wenn nicht StugA, dann geht StuKo nicht.) Anm BWL: Private Haftpflicht unschön, weil Versicherung Person rauskicken könnte.

Anm Mathe: Signalwirkung an K wenn StuKo dafür aufkommt.

Zusammenhalt im StugA, hätte jeder Person passieren können, nicht Verantwortlichkeit

GO-Antrag auf sofortige Abstimmung, es gibt Gegenrede

2 | 9 | 8 => **GO-Antrag ist abgelehnt**

StugA EBW verlässt die Sitzung um 13:59

StugA HLS war and er Orga auch beteiligt.

Party wurde groß beworben, stark besucht auch von anderen Stugen.

StugA Jura bittet darum, dass der Antrag vertagt wird, es gibt keine Gegenrede

TOP 4 Sonstiges

Es wird kurz darüber diskutiert ob es sinnvoll ist, die Arbeitssicherheit auf den Vorfall bei der Party anzusprechen, da die Uni ja dafür sorgen muss, das die Räumlichkeiten sicher sind. Es gibt einige Einwände.

Es wird auf die stud. VV am Montag hingewiesen.

Der AStA hat eine Veranstaltungshaftpflicht. Wenn die VA beim AStA angemeldet wird, dann greift diese Versicherung auch.

Antrag der Stugen des FB3 zur Stugenkonferenz am Mittwoch, 13.11.2019

Betr.: Kostenübernahme der Fahrtkosten zum Weihnachtseinkauf der Stugen des FB3

Einleitung

Im November oder Dezember 2019 erledigen die Stugen Informatik, Mathematik, Wirtschaftsinformatik und Digitale Medien den Weihnachtseinkauf für Ihre Weihnachtsfeiern. Über den Stugenverteiler wurde am 06. November die Möglichkeit angekündigt, eigene „Bestellungen“ aufzugeben, dies wird erfahrungsgemäß von einigen Stugen genutzt werden, auch an dieser Stelle noch einmal die eindringliche Einladung auf unsere Aufforderung mit einer entsprechenden Mail zu antworten.

Wir beantragen daher die Übernahme der Miete des AStA-Transporters in Höhe von €65 sowie die Spritkosten für diese Fahrt durch die Stugenkonferenz.

Antrag

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen, die Kosten in Höhe von höchstens €100,00 (inkl. Sicherheitsmarge für bspw. Sprit ggü. obigem Betrag) für den Weihnachtseinkauf durch die Stugen des FB3 zu übernehmen.

Finanzantrag zur Unterstützung eines Seminares in Groningen

Hiermit beantragen wir, der StugA des Studienganges „Comparative and European Law“, FB 6 und eine Kooperation mit der Uni Oldenburg, eine Unterstützung eines Steuerrechtseminars in Groningen in Höhe von 150€.

Da Steuerrecht kein aktiver Bestandteil unseres Curriculums ist und dennoch eine gewisse Relevanz besitzt, haben wir uns sehr gefreut, dass wir von EY Groningen zu einem Steuerrechtseminar in der dortigen Niederlassung eingeladen wurden. Dies ist bereits das zweite Mal und durch Kontakte von einigen Alumni organisiert wurden. Das Seminar wird uns Studierenden kostenlos angeboten. Ebenfalls entstehen keine Kosten für die Anreise, da wir durch das Oldenburger Semesterticket ebenfalls kostenfrei mit dem Bus ab Leer nach Groningen reisen.

Kosten entstehen den Studierenden lediglich durch eine Übernachtung in einem Hostel. Obwohl die Möglichkeit besteht bereits nach dem Seminar wieder nach Bremen zu reisen, haben wir für den nächsten Tag eine Campusführung mit einem Professor der Universität Groningen organisiert. Dies ist speziell für die jüngeren Studenten unseres Studienganges interessant, da die Möglichkeit besteht die dortige Uni, zu der wir eine enge Kooperation pflegen und welche jedes Jahr von einigen unserer Studierenden als Erasmus-Destination gewählt wird, kennenzulernen. Selbstverständlich können uns Interessierte anderer Studiengänge ebenfalls begleiten.

Die Hostelübernachtung wird nicht von allen Studierenden in Anspruch genommen. Unter anderem ist dies der Fall, da Hostels in und um Groningen recht teuer sind. Im letzten Jahr haben wir pro Person für eine Übernachtung 27€ zahlen müssen. Um mehr Studenten die Möglichkeit zu geben, nicht nur einen Einblick in ein neues Rechtsgebiet zu gewinnen, sondern ebenfalls Informationen über eine mögliche Erasmus- oder Master-Destination aus erster Hand zu erhalten, beantragen wir eine Unterstützung für die Übernachtungen in Höhe von 15€ pro übernachtende Teilnehmer. Die Anzahl an Teilnehmern, für die voraussichtlich unter bestimmten Voraussetzungen eine Übernachtung in Frage kommt, beträgt 9. Ergo beantragen wir eine Unterstützung von $10 \times 15 \text{€} = 150 \text{€}$.

Bremen, den 12.11.2019

Antrag des StugA Jura (FB6) zur Stugenkonferenz am Mittwoch, den 20.11.2019

Kostenübernahme der Reparaturkosten des Flügels im GW1-HS

Einleitung

Am 30.10.19 hat unser StugA Jura zusammen mit dem StugA HLS eine Halloweenparty im GW1-HS-Gebäude ausgetragen. Bei dieser Veranstaltung kam es bei den Aufräumarbeiten leider zu einem Unfall, als das Flügel wieder an seinen vorherigen Platz zurückgeschoben werden sollte:

Eines der drei Flügelbeine verfring sich in einem Loch im Boden, sodass die Belastung des normalen Schiebens in dieser Situation zum sofortigen Abbruch des Beines führte.

Hintergrund der Übernahme soll auch die Tatsache sein, dass sich aktuell niemand zu dem verursachten Schaden bekennen will und auch anonyme Aufrufe bisher keinen Erfolg getragen haben. Eine Abwicklung über die Haftpflichtversicherung einer Person, ohne Versicherungsbetrug zu begehen indem man den Schaden unberechtigt einer anderen Person zuschreibt, scheint indes unwahrscheinlich. Gegebenenfalls hat der*die Verursacher*in auch keine Versicherung.

Da die Versicherung des AstA, nach Rücksprache mit diesem, nicht greifen wird, und wir unsere regulären Budgetgelder nicht für die Reparaturkosten verwenden dürfen, beantragen wir hier eine Übernahme der Reparaturkosten des Flügels, sodass Privatpersonen nicht auf den Kosten sitzenbleiben müssen.

Aufgrund der kurzfristigen Geschehnisse und der kürzlichen Versuche den Sachverhalt aufzuklären, um die verursachende Person finanziell einzubinden, erfolgt der Antrag leider kurzfristig. Wir bitten um Verständnis.

Antrag

Die Stugenkonferenz der Universität Bremen möge beschließen, die Kosten in Höhe von höchstens 1.600 € für die Reperatur des Flügels durch die Universität zu übernehmen.



*beflügelt
die Sinne*

Klavierhaus Helmich, Eitzer Str. 32, 27283 Verden

Universität Bremen

Herr Karsten Lehmkuhl

Dezernat 5

Bibliothekstr. 1

28359 Bremen

04.11.2019

Betr.: Schaden am Atlas Flügel, Prod.Nr. 83 828 im GW 1

Sehr geehrter Herr Lehmkuhl,

Folgende Beschädigungen haben wir an Ihrem o.g. Flügel festgestellt:

- Hinteres Bein komplett durchgebrochen und gesplittert
- Abplatzungen am Block unterhalb der Zarge
- Kompletter Bruch des oberen Lyrablocks (Pedalhalterung)

Die Kosten für Aus- und Anbau, Verleimung und Verschraubung des Beines und der Lyra sind mit € 500,- zu veranschlagen.

Eine Neulackierung des Beines und des Blocks unter Zarge sind mit € 600,- zu rechnen.

Ein Leihklavier für einen Monat inkl. Transport kostet € 500,- .

Alle Preise sind Netto und verstehen sich zzgl. 19% MwSt.

Mit freundlichen Grüßen